

Gericht

Verwaltungsgerichtshof

Entscheidungsdatum

17.04.1968

Geschäftszahl

0068/68

Rechtssatz

Ein vom Landeshauptmann als Einspruchsbehörde im Sinne des § 413 Abs 1 Z 1 ASVG erlassener verfahrensrechtlicher Bescheid (hier:

Behebung des mit Einspruch bekämpften Bescheides nach § 66 Abs 2 mit Verweisung der Angelegenheit zur neuerlichen Verhandlung und Erlassung eines neuen Bescheides an den Versicherungsträger) kann gem § 415 ASVG nur dann mit Berufung angefochten werden, wenn es sich in dem Verfahren um die Frage der Selbstversicherung gehandelt hat (Hinweis E 23.1.1950, 642 und 727/47 VwSlg 1197 A/1950, E 20.9.1961, 1048/61 und E 24.1.1968 1428/67 und 1536/67).